

Informationsblatt der  
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

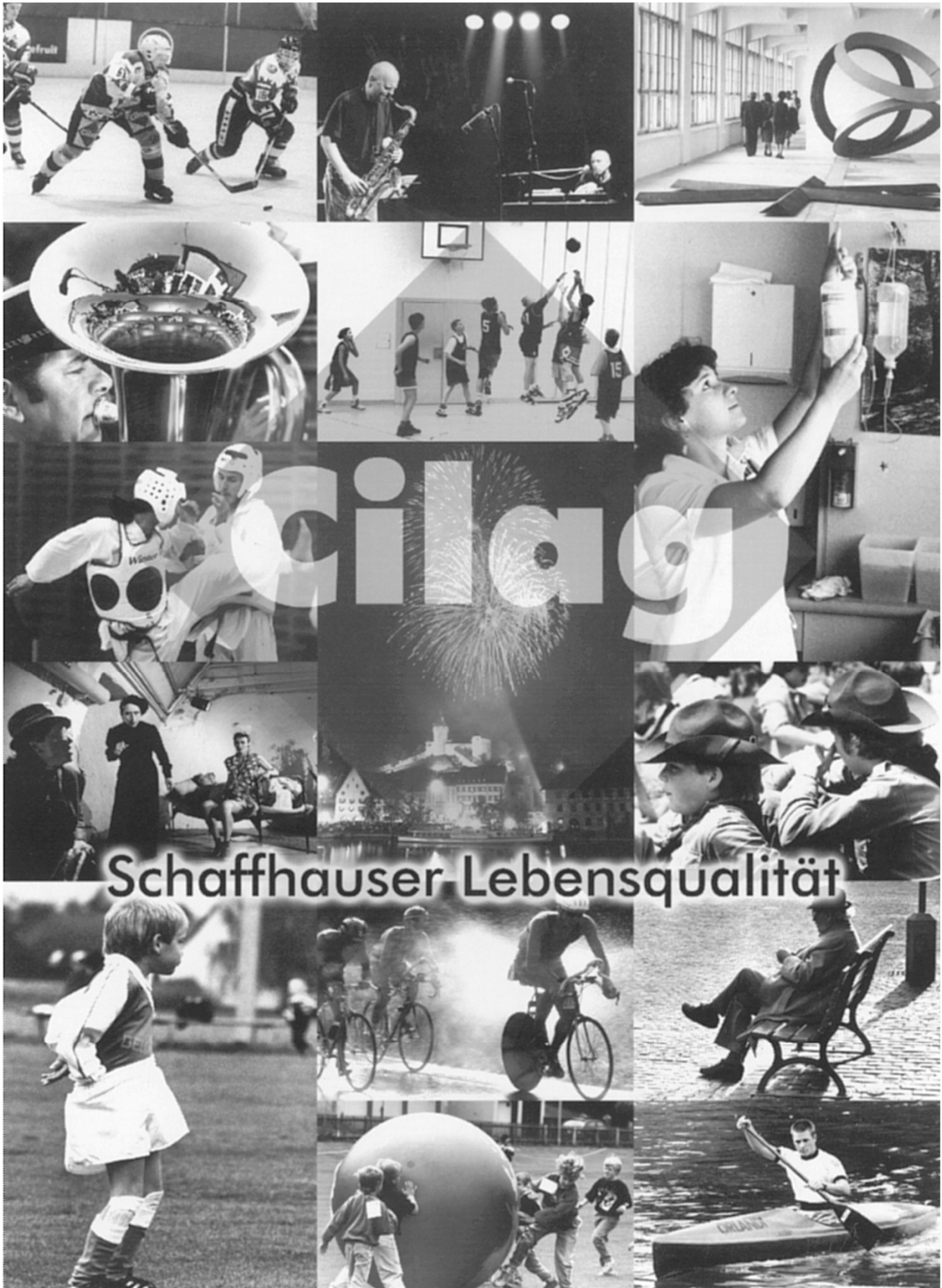
Nummer 4 Dezember 2010

**KOMMISSION ♦ HANDBALL ♦ UNIHOCKEY  
VERKEHRSKADETTEN ♦ KOS/ALTKADETTEN**



# KADETTEN Info





Schaffhausen Lebensqualität

Informationsblatt der  
KADETTEN SCHAFFHAUSEN

Nummer 4 Dezember 2010

**KOMMISSION ♦ HANDBALL ♦ UNIHOCKEY  
VERKEHRSKADETTEN ♦ KOS/ALTKADETTEN**

**Impressum**

KADETTEN-INFO  
Vierteljährliche Vereins-  
Publikation  
30. Jahrgang Nr. 4

**Herausgeber**  
Kadetten Schaffhausen

**Redaktion**  
Christian Bächtold  
Mark Amstutz  
This Fehrlin  
Fritz Müller

**Druck**  
Druckwerk SH AG  
Schweizersbildstr. 30  
8207 Schaffhausen

**Verlag**  
Fritz Müller  
Hohlenbaumstr. 107  
8200 Schaffhausen  
052 624 48 47  
kadetten-info@bluewin.ch

**Redaktionsschluss**  
Für Ausgabe Nr. 1  
15. Februar 2011

**Inhaltsverzeichnis**

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| Inhaltsverzeichnis             | 3     |
| Terminplaner                   | 5     |
| Wer sie waren – was sie wurden | 7-13  |
| Handball                       | 15-17 |
| Trainingslager Veszprém        | 17-23 |
| Unihockey                      | 25-27 |
| Verkehrskadetten               | 29-31 |
| Hüttenfasade                   | 33-35 |
| Holzerlager                    | 35    |
| Metzgete                       | 36-38 |
| Weidlingsaison                 | 39    |
| 77-jähriges Jubiläum KOS/AK    | 40-43 |
| Neue Halle                     | 44-45 |
| Hagenhütte                     | 46-47 |

**Titelbild:**

**Auf dem Hagen hat der Winter ein-  
zug gehalten. Trotzdem erwarten  
unsere Hüttenwärter, dass recht vie-  
le Gäste den Weg in unsere Hütte  
finden.**

**(Foto aufgenommen von Dieter Amsler)**

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ih-  
rem Einkauf unsere Inserenten.**



# MÜLLER BECK

QUALITÄT & FRISCHE – TAG FÜR TAG!

**...IMMER IN IHRER NÄHE**

*Herren*  
METZGEREI  
FÜR BESTE QUALITÄT

Nicole und Robert Herren  
Vordergasse 35 • 8200 Schaffhausen  
Telefon 052 625 45 32 • Telefax 052 624 63 27

## **Vito Serratore AG** **Gipsergeschäft**

Neudörfingerstr. 5  
8239 Dörflingen  
Tel. 052/654 15 85  
Fax 052/654 15 89

Gipsarbeiten  
Umbauten  
Fassadenisolationen  
Dämmputze

# Terminplan

| TERMIN                 | ANLASS                                    | WER        | WANN             | WO                |
|------------------------|---|------------|------------------|-------------------|
| 12. Januar             | KOS-Lunch                                 | KOS        | 11.30 Uhr        | Rest. Linde       |
| <b>14. Januar</b>      | <b>Aufnahmesitzung / Hauptversammlung</b> | <b>KOS</b> |                  |                   |
| 9. Februar             | KOS-Lunch                                 | KOS        | 11.30 Uhr        | Rest. Linde       |
| 9. März                | KOS-Lunch                                 | KOS        | 11.30 Uhr        | Rest. Linde       |
| <b>25. März</b>        | <b>Säulijass</b>                          | <b>KOS</b> | <b>19.30 Uhr</b> |                   |
| 13. April              | KOS-Lunch                                 | KOS        | 11.30 Uhr        | Rest. Linde       |
| <b>15. April</b>       | <b>Whisky &amp; Cigarre</b>               | <b>KOS</b> |                  |                   |
| <b>16. April</b>       | <b>Frühlingsputz</b>                      | <b>KOS</b> | <b>8.00 Uhr</b>  | <b>Hagenhütte</b> |
| 27. April              | Hagen-Lunch                               | KOS        | 11.30 Uhr        | Hagenhütte        |
| 1. Mai                 | Töff-Eröffnungsfahrt                      | Handball   | 8.30 Uhr         | Schweizersbild    |
| 11. Mai                | KOS-Lunch                                 | KOS        | 11.30 Uhr        | Rest. Linde       |
| 25. Mai                | Hagen-Lunch                               | KOS        | 11.30 Uhr        | Hagenhütte        |
| <b>4. Juni</b>         | <b>Jubiläumsstafette</b>                  | <b>KOM</b> |                  |                   |
| 8. Juni                | KOS-Lunch                                 | KOS        | 11.30 Uhr        | Rest. Linde       |
| <b>10. Juni</b>        | <b>Grossfeld-Spiel</b>                    | <b>KOS</b> | <b>18.30 Uhr</b> | <b>Paradiesli</b> |
| <b>18. Juni</b>        | <b>Putzfest</b>                           | <b>KOS</b> | <b>8.30 Uhr</b>  | <b>Hagenhütte</b> |
| <b>25. Juni</b>        | <b>Hagencup</b>                           | <b>KOM</b> | <b>11.30 Uhr</b> | <b>Hagenhütte</b> |
| 29. Juni               | Hagen-Lunch                               | KOS        | 11.30 Uhr        | Hagenhütte        |
| 7. September           | KOS-Lunch                                 | KOS        | 11.30 Uhr        | Rest. Linde       |
| 28. September          | Hagenlunch                                | KOS        | 11.30 Uhr        | Hagenhütte        |
| 12. Oktober            | KOS-Lunch                                 | KOS        | 11.30 Uhr        | Rest. Linde       |
| 15. Oktober            | Veteranentreffen                          | KOS        |                  |                   |
| 26. Oktober            | Hagen-Lunch                               | KOS        | 11.30 Uhr        | Hagenhütte        |
| <b>29. Oktober</b>     | <b>Holzerlager</b>                        | <b>KOS</b> | <b>8.00 Uhr</b>  | <b>Hagenhütte</b> |
| <b>5. November</b>     | <b>Metzgete</b>                           | <b>KOS</b> | <b>19.00 Uhr</b> | <b>Hagenhütte</b> |
| 9. November            | KOS-Lunch                                 | KOS        | 11.30 Uhr        | Rest. Linde       |
| 30. November           | Hagen-Lunch                               | KOS        | 11.30 Uhr        | Hagenhütte        |
| 14. Dezember           | KOS-Lunch                                 | KOS        | 11.30 Uhr        | Rest. Linde       |
| <b>13. Januar 2012</b> | <b>Aufnahmesitzung / Hauptversammlung</b> | <b>KOS</b> |                  |                   |

Die Spieldaten der einzelnen Handball-Mannschaften können direkt aus der Homepage der Kadetten Handballer ([www.kadettensh.ch](http://www.kadettensh.ch)) entnommen werden.

Unsere Küche



# BISAG

Bisag Küchenbau AG, 8500 Frauenfeld  
Telefon 052 725 06 06, [www.bisag-kuechen.ch](http://www.bisag-kuechen.ch)



Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



GVS SCHACHENMANN  
Weinkellerei Schaffhausen

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's bei [www.gvs-weine.ch](http://www.gvs-weine.ch) und im GVS-Getränkehandel.

J. WINKLER

- Decken- und Wandverkleidungen
- Spezielle Dämmungen
- Reinigung von Decken- und Wandverkleidungen

Postfach  
Hegfeldstrasse 1a  
8404 Winterthur  
Tel. 052 242 64 18  
Fax 052 242 64 57  
[info@serviceblitz.ch](mailto:info@serviceblitz.ch)  
[www.serviceblitz.ch](http://www.serviceblitz.ch)

## service **Z**blitz®

Beratungen, Planungen, Kostenberechnungen,  
Montage, Lieferung und Reinigung von:  
Decken- und Wandverkleidungen, Leuchten, Akustische +  
Thermische Isolationen und Spezielle Dämmungen

Ihr Partner für Neu- und Umbau-, Service-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten.

## Kommission



### **Wer sie waren - was sie wurden** Heute: **Marinko Popic v/o Riegel**

Das heutige Interview führt mich an die Weinsteig. Dort wohnt Riegel zusammen mit seiner Frau Esthi und Tochter Jacqueline in einem wunderschönen, alten Dreifamilienhaus. Eine breite Holzterasse zeigt mir den Weg in den obersten Stock, wo mich auch schon Riegel erwartet. Nachdem ich meine Unterlagen in der Küche abgelegt habe, zeigen mir die Popics zuerst ihre Wohnung. Kaum zu glauben, dass es in der heutigen Zeit noch so grosse Zimmer gibt. Deutlich ist zu erkennen, dass dieses Haus, bevor es zu einem Haus mit Eigentumswohnungen umgebaut worden ist, einst als Wohnhaus für Personen aus der +GF+-Führungsetage gedient hatte. Riegels ganzer Stolz ist sein Büro. Dort erledigt er seine Arbeiten, gleichzeitig trainiert er dort aber auch seine Fitness. Alles hat seinen Platz, denn Ordnung ist für Riegel sehr wichtig. Nachdem wir auch noch die

Tochter beim Fernsehen gestört haben, begeben wir uns zum Interview in die Küche. Kurz zuvor jedoch muss ich noch einen Blick in den Garten hinter dem Haus werfen wo Riegel einen gemütlichen Gartenunterstand gebaut hat. Auch er ein weiterer Beweis für Riegels handwerkliches Geschick.

Nicht mehr hier zu Hause ist der Sohn Michael, der früher bei den Kadetten bis zu den U19 Handball gespielt hatte, nachdem er vorher bis etwa 12-jährig Eishockey gespielt hatte. Seit er die Kadetten verlassen hat, spielt Michi, nach einem Abstecher zu Thayngen, bei Urs Krebsler bei KJS in der 3. Liga.

### **Riegel stösst zum Hallenteam**

Als interessierter Vater schaute sich Riegel selbstverständlich auch die Spiele seines Sohnes an, und da Michi mit Renato Chiozzas Tochter Nadja zur Schule gegangen war, lag es sozusagen auf der Hand, dass dieser Riegel fragte, ob er nicht im Kadetten-Hallenteam, das aus ca. 10 Personen besteht, mitmachen möchte. Seither ist er ein zuverlässiges Mitglied dieses Teams, das verantwortlich ist für das Einrichten der Halle vor einem Eins-Spiel: So müssen die Reklamenreiter und die dazu gehörenden Reklametafeln entlang des Spielfeldes nach einem bestimmten Plan aufgestellt werden. Ebenso gehört das Aufhängen der Reklame-Bänder an den Stirnseiten der Halle und über den Zuschauern dazu. Manchmal befestigt Riegel die Reklamebänder auch

Individueller Erfolg hängt von den richtigen  
Personen, Mitteln und Lösungen ab.



## Gemeinsame Ziele verhelfen uns allen zum Erfolg

RICOH kümmert sich um Ihre gesamte Druckumgebung,  
damit Sie sich auf Ihre Kernkompetenzen konzentrieren können.

Moving Ideas Forward.

RICOH SCHWEIZ AG  
Hertistrasse 2  
CH-8304 Wallisellen  
Tel. 0844 360 360  
Mail [info@ricoh.ch](mailto:info@ricoh.ch)  
Web [www.ricoh.ch](http://www.ricoh.ch)

**RICOH**

Office Solutions    Production Printing    Managed Document Services



## Kommission

schon am Vorabend, nachdem das letzte Training stattgefunden hat oder auch am Nachmittag, wenn er frei hat. Selbstverständlich müssen all diese Objekte nach dem Spiel abgeräumt werden. Zudem wischen die Mitglieder des Hallenteams, meistens unterstützt von einer Junioren-Mannschaft (sofern der Termin nicht vergessen wurde), nach Spielende den Dreck zusammen, den die Zuschauer und Zuschauerinnen hinterlassen. Eine Angelegenheit, die Riegel eigentlich kein Problem macht.

### **Mithilfe der Zuschauer wäre möglich!**

Allerdings kann Riegel es nicht verstehen, dass zuweilen ganze Brötli und Würste zusammen gewischt werden müssen. Ebenso unverständlich für ihn ist, dass auf den Sitzbrettern immer viele Match-Programme liegen bleiben. Diese könnten doch ohne grossen Aufwand von den Zuschauenden selber in die an den Eingängen bereitgestellten Kübel geworfen werden. Die richtige Reinigung wird kurz danach von einer Profi-Firma maschinell durchgeführt. Und bei Spielen mit vielen Zuschauern hilft das Hallenteam oftmals in der Spielpause auch dem Beizenteam beim Getränkeausschank.

Noch mehr Arbeit wartet aufs Hallenteam, wenn ein Championsleague-Spiel ansteht. Dann nämlich muss ein Grossteil der Reklametafeln an den auswärtigen Spielort gezügelt werden, da die Sportstadt Schaffhausen nach der betrübliehen Hallen-Abstimmung über keine international

anerkannte Spielhalle verfügt. Zudem muss für diese Spiele in etwa eintägiger Arbeit ein spezieller Boden, der aus vielen einzelnen Segmenten besteht, verlegt werden. Und nicht zu vergessen, dass meistens auch noch ein VIP-Raum eingerichtet werden muss.

Mit Beginn des Baus der neuen Halle hat sich vorübergehend die Arbeit des Hallenteams noch verschärft, musste der Anbau mit den Kästen und Ablagen aus Platzmangel abgerissen werden. Hoffentlich können von dieser neuen Halle nicht nur die Spieler und Zuschauer, sondern auch die vielen Helfer der Kadetten profitieren!

Während des Matches steht Riegel immer am gleichen Ort, in der Mitte der Spielfeldlängsseite nämlich. Dort scheint er die Ruhe selbst zu sein. Wer aber genau hinschaut, sieht es Riegel an, wie er das Spiel trotz seiner verschränkten Arme auch körperlich mitverfolgt. Wie das Spiel auch läuft, oder wie die Schiedsrichter auch pfeifen: Von Riegel wird kein unflätiges Wort gehört werden. Dafür gratuliert er nach einem gewonnenen Spiel umso herzlicher „seinen“ Spielern, zu denen er in den meisten Fällen ein gutes Verhältnis hat. Weniger jedoch manchmal zu dem einen oder anderen Kadetten-Funktionär, die ab und zu glauben, dem Hallenteam nach so vielen Jahren guter Arbeit sagen zu müssen, wie sie ihren selbstverständlich unentgeltlichen Job zu machen haben.

# Die Kadetten Schaffhausen schaffen es garantiert: In die «Schaffhauser Nachrichten».



Telefon 052 633 33 66, E-Mail [aboservice@shn.ch](mailto:aboservice@shn.ch)

## Riegels sportliche Seite

Wie schon angetönt, ist Riegel ein Bewegungsmensch. Was wohl kaum jemand weiss, ist, dass Riegel während seiner Stiffti beim +GF+ im Team Werkschule ebenfalls Handball gespielt hatte. Allerdings dauerte die Karriere nicht schaurig lange, da ihn die Mannschaft als Goali wollte, er aber dankend ablehnte (zu scharfe Schüsse). Dafür wechselte er zum Judo und Tischtennis, was er heute allerdings auch nicht mehr betreibt. Heute sieht man ihn ab und zu auf dem Thaynger Veloweg Rollerbladen. Ebenso kann man ihn mit Esthi im Eschheimertal beim Nordic Walking antreffen. Und wenn der nächste Winter kommt, wird man die beiden beim Schlittschuhlaufen im Eispark der KSS finden oder während der Skiferien auf den Pisten von Schuls. Manchmal reizt ihn jedoch auch die nähere Umgebung, dann begibt er sich für eine Dreiviertelstunde auf den Vita-Parcours im Geissbergwald. Etwas jedoch macht er kaum noch, tanzen nämlich. Diese Leidenschaft seiner Jünglingsjahre hat er sehr zum Bedauern von Esthi fast aufgegeben. Eine Leidenschaft übrigens, bei der er seine Frau kennen gelernt hatte!

## Jugendzeit

Riegel wuchs bis etwa zu seinem 13. Lebensjahr in Kroatien, in der Nähe von Zagreb auf. Dort arbeitete sein Vater in einer Giesserei, die eines Tages von Vertretern der +GF+ besucht wurde, um Giesser ins neue Werk im Herblingertal zu locken. Da Riegels Vater diesem Ruf folgte und zwei Jahre später seine Familie

nachholte, zügelte Riegel nach Dachsen und 1 Jahr später dann nach Schaffhausen. Dort spielte er bald mit der männlichen Dorfjugend auf der Strasse und lernte so innert kürzester Zeit Schweizerdeutsch. Und auch nach dem Wohnungswechsel auf den Geissberg vertrieb er sich die Zeit vorwiegend mit Schweizer Buben, die mit ihren Töfflis bald tagaus tagein den Geissberg unsicher machten.

Dies endete jedoch mit Riegels Eintritt in die Lehre bei +GF+, der Firma, der er lange Jahre treu war. Während dieser Zeit bildete er sich zum Schweissfachmann und Technischen Kaufmann weiter, was ihm half, im Betrieb eine Führungsrolle zu übernehmen. Und in der Betriebsfeuerwehr kletterte Riegel die Karriereleiter hoch bis zum Oberleutnant. Und trotzdem machte die Kündigung seines Arbeitsplatzes auch vor ihm nicht Halt. Grund dafür war die Auslagerung der Arbeiten nach Tschechien. So musste er sich nach 23 Jahren nach eine neuer Arbeit umsehen.

## KOS

Selbstverständlich blieb das Engagement von Riegel dem Vorstand der KOS-Altkadetten nicht verborgen. Und so forderte man ihn zu Recht auf, bei diesen ebenfalls mitzutun. Nach seiner Aufnahme (und einer legendären Karaoke-schau) erhielt auch er einen Übernamen. Dieser erinnert ganz stark an seine jetzige Tätigkeit, die er nach dem Abgang bei +GF+ gefunden hatte. Er ist nämlich heute im Kantonalen Gefängnis tätig, wo er mitverantwortlich ist dafür,

**8246 Hände setzen Ihre Vorstellungen um**



Unsere Mitarbeiter sorgen überall dort für Sauberkeit und Hygiene, wo sich Menschen treffen.

Mit 20 Niederlassungen in der ganzen Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein.

**VEBEGO SERVICES**  
REINIGUNG · NETTOYAGE · PULIZIA

**Vebego Services AG** · 8207 Schaffhausen · Solenbergstr. 5 · Tel. 052 632 44 55 · [www.vebego.ch](http://www.vebego.ch)

**Mion AG**

Unterlagsböden/Plattenbeläge  
Bodenisolationen/Hartbetonbeläge

**8212 Neuhausen**

Telefon 052 672 53 86

Fax 052 672 35 72

E-Mail [mion.ag@vtxmail.ch](mailto:mion.ag@vtxmail.ch)



**profifoto.ch**

professionelle fotografie



[www.profifoto.ch](http://www.profifoto.ch) +41 52 672 19 74 +41 79 680 44 55



**Ein  
starkes**

**Team**



**SPORTXX**  
MIGROS

**KADETTEN**



**SCHAFFHAUSEN**

**Der Sportfachmarkt in Ihrer Nähe**

**(HERBLINGER MARKT**

Herblinger Markt  
Stüdlackerstrasse 4 • 8207 Schaffhausen  
Öffnungszeiten • Mo-Fr 9-20 Uhr • Sa 8-18 Uhr

## Souveräne Tabellenführung!

Seit dem Start in die neue Saison stehen die Kadetten unangefochten an der Tabellenspitze. Mit einem 35:26-Heimsieg über GC Amicitia Zürich schlossen die Kadetten die Vorrunde der NLA-Qualifikation brillant ab und liegen weiterhin drei Punkte vor Wacker Thun, dem bis dato einzigen Team, das den Kadetten einen Punkt abringen konnten! Die Gelegenheit zur Revanche bietet sich den Munotstädtern schon bald: Das „Losglück“ zum Cup 1/8-Final bescherte dem amtierenden Schweizermeister eine Reise ins Berner Oberland, nach Thun. Petr Hrachovec und die ganze Mannschaft wird top motiviert sein, diesen Fight für sich zu entscheiden. Das Spiel wird am 8. Dezember ausgetragen, man darf gespannt sein!

Nebst der Belastung durch die Meisterschafts- und Cupspiele richtete sich der Fokus aber insbesondere auf die Spiel in der Velux EHF Men's Champions League. Trotz grossem Einsatz und viel Wille fehlte den Kadetten oftmals das letzte Quäntchen Glück. Mit einem Punkt aus den ersten vier Begegnungen ist das Team schlecht belohnt worden. In der ersten Partie gegen Pick Szeged haperte es zudem an der Chancenauswertung. «Wir haben schlecht begonnen. Durch unsere verschossenen Chancen wurde es nicht einfacher für uns», resümierte denn auch Trainer Petr Hrachovec die Startphase der Partie. Gegen den Teufelskerl im Szeged-Tor, Roland Mikler, dem 24 Paraden (!) gelangen, schien kein Kraut gewachsen zu sein. Es ist aber der ganzen Mannschaft hoch anzurechnen, dass sie nie Aufgaben und bis

zum Schluss kämpften.

Genau dieser Kampfgeist ermöglichte es den Kadetten dann in Dänemark den ersten Punkt zu gewinnen. Beim 30:30 gegen den dänischen Meister Aalborg holten die Orangen 4 Tore innert der letzten Minuten auf! Aalborgs Trainer Peter Bredsdorff-Larsen blieb nur das Staunen. «Ein tolles Comeback der Kadetten, Hut ab!», lobte er nach der Schlusssirene das Schaffhauser Team.

Am 6. Oktober konnten die Kadetten dann erstmals (fast) zu Hause antreten. In der gut gefüllten Eulachhalle stand das Spiel gegen die Spanier aus Valladolid an. Die Kulisse und die Atmosphäre stimmten beim ersten Champions-League-Heimmatch der Kadetten in Winterthur. Nicht zufrieden sein konnten die Schaffhauser natürlich mit dem Resultat von 28:30, die zweite Niederlage im dritten CL-Spiel 2010/11 erschwerte den Weg in die angestrebten Achtelfinals erheblich. Viel zu diskutieren gab es nach dem Schlusspfiff auch über die Leistung der Schiedsrichter aus der Slowakei. Die Landsleute von Peter Kukucka, dem auffälligen «best player» der Kadetten, kippten in den letzten zehn Minuten etwas auf die Seite der Gäste. Dass sie in der 50. und 53. Minute noch je eine gelbe Karte gegen die Spanier gaben, ist auf internationaler Ebene zumindest ungewöhnlich.

Die erwartete Niederlage mussten die Schaffhauser in Russland ein-

# Museum im eughaus

Randenstrasse 34, 8204 Schaffhausen

## Dauerausstellung



### **DIE KADETTEN IN SCHAFFHAUSEN**

**Öffnungszeiten:** Jeweils am ersten Samstag im Monat, 10:00 bis 16:00 Uhr;  
übrige Zeit und in den Monaten November bis März auf  
Anfrage (Telefon 052 632 78 99)



stecken. Gegen Medwedi Tschechow kamen die Schaffhauser erst nach 40 Minuten richtig ins Spiel. Zu spät, um die Partie noch drehen zu können.

Es bleibt zu hoffen, dass die Kadetten ihren Kampfgeist und den Schwung aus der Meisterschaft mitnehmen können in die nächsten Spiele. Wer weiss, was dann noch alles möglich ist...

Barbara Imobersteg  
Mediensprecherin Kadetten Schaffhausen

---

## Trainingslager Veszprém



### Tag 1

Die Reise nach Ungarn begann an einem verschlafenen Sonntagmorgen. Alle Spieler schauten noch ein wenig müde aus der Wäsche. Im kleinen Bus mit ungarischen Fahrern war das Kommunizieren anfänglich nicht gerade einfach, da Pal's Tochter und zugleich unsere Dolmetscherin auf der ganzen Reise, erst in St. Gallen dazu stieg.

Im Verlaufe der Reise stieg dann die Stimmung stark an und es gab immer

## Handball

wieder viel zu lachen. Simon Meier, der Mannschaftsclown, stellte sich als Hauptgrund für die gute Stimmung heraus. Der neu dazu gestossene Topspieler Sergio Muggli von GC Amicitia Zürich fügte sich sofort gut in die Mannschaft ein. Der Captain Robin Seubert nahm das Zepter in die Hand, holte ihn zu sich und erklärte ihm wie es bei den Kadetten läuft und stellte ihm alle Spieler vor.

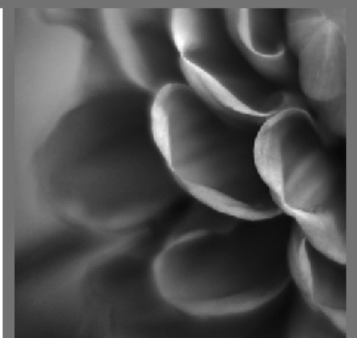
Nach der langen Reise von 12 Stunden und unbequemen Sitzens kamen wir endlich in Veszprém an. Nach der Erleichterung folgte aber beim Anblick des Hotels direkt wieder Enttäuschung, was vor allem auch an den Betten lag. Robin Seubert traf es am heftigsten. Die Betten waren für den Hühnern zu klein und dazu noch extrem hart und unbequem. Dies wirkte sich stark auf seine Laune am darauffolgenden Morgen aus.

### Tag 2

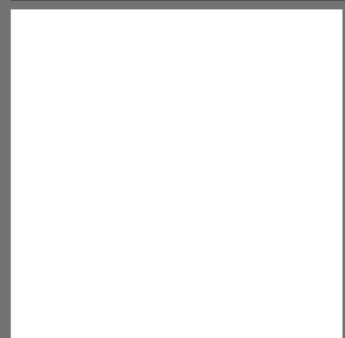
Simon Meier übernahm die ganze Woche den Weckdienst, welchen er mit erstaunlicher Disziplin, Pünktlichkeit und Effektivität erledigte. (an die Tür hämmern) Das Morgenbuffet war wie zu erwarten nichts grosses. Aber uns bescheidenen Handballern reichte es natürlich bei weitem aus. Nach Pal's Moralpredigt, wie gut denn ein Tee am Morgen sei und wie wichtig es sei, alles aufzuesen, weil sonst am darauffolgen-



# Wohnideen für Ihr Zuhause.



[www.frauenfelder.ch](http://www.frauenfelder.ch)



*Einfach leben.*

**möbel**  
**Frauenfelder**

## **Bachenbülach**

Direkt an der Autobahn-Ausfahrt  
Bülach-Süd | Tel. 044 860 58 58

## **Öffnungszeiten**

Mo – Fr: 9 – 18.30 Uhr | Sa: 9 – 17 Uhr  
**Donnerstag Abendverkauf bis 20 Uhr**

## **Flaach**

Hauptstrasse 19 | Tel. 052 305 30 60

## **Öffnungszeiten**

Mo – Fr: 9 – 12 Uhr,  
13.30 – 18.30 Uhr | Sa: 9 – 17 Uhr  
**Mittwoch Abendverkauf bis 20 Uhr**

## Handball

den Tag weniger Essen aufgetischt wird, tranken tatsächlich alle die ganze Woche über Tee und stärkten sich für das erste Training.

Und dieses erste Training in der Veszprém Arena erfüllte alle Erwartungen. Beim Anblick der Halle, welche 6'000 Zuschauer fasst, schlugen die Herzen aller Spieler höher. Und somit wurde auch gerade noch eine gute Basis für das erste Training geschaffen. Trotz des frühen Aufstehens waren alle topmotiviert. Taktik und Krafttraining standen auf dem Programm.

Das Mittagessen wurde im grossen Einkaufszentrum nebenan eingenommen. Danach fuhren wir - wir hatten die ganze Woche über einen Chauffeur- wie jeden Tag zurück zum Hotel, um uns zu erholen und zu stärken für das Mittagstraining. Nach 3 Stunden Pause ging's dann wieder in die Veszprém Arena für das zweite Training des Tages.

Das Abendessen nahmen wir in einem der besten Restaurants von Veszprém ein. Das Essen war tatsächlich die ganze Woche sehr schmackhaft (nicht so wie bei unserem letzten Ungarnaufenthalt...)! Am Abend waren dann alle zu erschöpft um noch was zu trinken oder was zu unternehmen. Also blieben wir einfach wie jeden Abend im Hotel, schauten einen Film, oder regten uns mal wieder über die nervtötenden ungarischen Fernsehkommentatoren auf.

### Tag 3

Am dritten Tag hiess es wieder früh, sehr früh, aufstehen. Krafttraining, Taktik und Schulung zum Zweiten.

Das Highlight des Tages war das Schusstraining mit den zwei Weltklasse Spielern Perez und Vujin, welches ein breites Grinsen auf die Visagen der Spieler zauberte. Die Freude war förmlich zu spüren. Ein riesen Erlebnis mit solchen Spielern trainieren zu dürfen. Nach wie vor war die Stimmung in der Mannschaft genial. Es gab immer wieder deftige Sprüche, meist von Simon Meier, welche für eine gute Unterhaltung sorgten.

### Tag 4

Am Mittwoch hiess es ab nach Budapest! Zwei Stunden Autofahrt entfernt von Veszprém liegt die ungarische Hauptstadt Budapest. Budapest hatte viel zu bieten. Das Paris des Ostens wie man so schön sagt. Und genau so ist es auch. In einer Kirche in Buda (es gibt zwei Teile Buda und Pest) erhielten wir noch eine kleine Geschichtslektion über Ungarn und Budapest. Die Lektorin stiess aber nicht gerade auf viele offene Ohren... Nach der Besichtigung der wunderschönen Kirche fuhren wir zu einem riesigen Einkaufszentrum. Dort trennte man sich und jeder konnte sich aussuchen, was er zu Mittag essen wollte. Nach zweistündigem Aufenthalt fuhren wir dann zur Halle, wo das erste Trainingsspiel gegen Pler ausgefochten wurde. Alle waren gespannt auf die gegnerische Mannschaft. Wie erwartet war der Gegner wieder einmal körperlich stark überlegen. Zu unserem Erstaunen war der Gegner überaus freundlich und schon beim

# Die Kadetten im Internet

The screenshot shows the homepage of the Kadetten Schaffhausen website. At the top, there is a navigation menu with links for '1. Mannschaft/NLA', 'Sponsoren/NLB', 'News', 'Breitensport', 'Junioren', 'Fans', 'Medien', 'Facts', 'Links', 'Sponsoren', and 'YoungPower'. The main content area features a large photo of a handball player in an orange jersey with 'RICOH' and 'STOR' logos. To the right of the photo, there is a 'Nächste Spiele' section listing matches for U15 Inter, U21 Elite, U17 F, and U19 Inter. Below the photo, there are several news articles with headlines such as 'Konzept bringt Erfolg', 'Kadetten-Fanreise nach Nordhorn', and 'Ein ungefahrter Sieg in St. Gallen'. The left sidebar contains a 'Feedback' section, contact information for 'Kadetten Handball AG', and a 'Handball-Camp 2009' announcement.

Handball

[www.kadettensh.ch](http://www.kadettensh.ch)

The screenshot shows the homepage of the KOS Altkadetten Schaffhausen website. The header features the 'KADETTEN' logo and the title 'KOS Altkadetten Schaffhausen'. A navigation menu on the left includes links for 'Home', 'Agenda', 'Aktuell', 'Hagenhütte', 'Wandlung', 'Fotos', 'Geschichte', 'Vorstand', 'Listen', 'Administration', 'Kommission', 'Kadetten-Info', 'Stiftung', 'Polysport', 'Handball', and 'Verkehrskadetten'. The main content area contains a paragraph about the organization's history, stating that it was founded in 1933 by five Kadettenoffiziere. Below the text is a small photo of a wooden hut. The footer mentions the date 'Am 19. Mai 1946' and the location 'am dem Hagen ob Merishausen'.

KOS/Altkadetten

[www.kos-alkkadetten.ch](http://www.kos-alkkadetten.ch)

The screenshot shows the homepage of the Verkehrskadetten Schaffhausen website. The header features the 'Verkehrskadetten' logo and the title 'Verkehrskadetten Schaffhausen'. A navigation menu on the left includes links for 'Zur Startseite', 'Webmail-Login', 'Organisation', 'Ausbildung', 'Führungsausbildung', 'Dienstleistungen', and 'Galerie'. The main content area features a large photo of a road construction site with workers in orange vests and traffic cones. To the right of the photo, there is a 'Links aus unserem Alltag' section listing various organizations and locations, including 'Schweizerischer Verkehrskadetten Verband', 'Kadetten Schaffhausen', 'Kanton Schaffhausen', 'Stadt Schaffhausen', 'Gemeinde Neuhausen', 'Schaffhauser Polizei', and 'Polizei Baden-Württemberg'.

Verkehrskadetten

[www.vka-sh.ch](http://www.vka-sh.ch)

The screenshot shows the homepage of the Kadetten Unihockey Schaffhausen website. The header features the 'Kadetten Unihockey Schaffhausen' logo and the title 'Kadetten Unihockey Schaffhausen'. The main content area features a large photo of a handball player in an orange jersey with 'KADETTEN' and 'UNIHOKEY KADETTEN' logos. Below the photo, there is a 'Willkommen auf der offiziellen Homepage der Kadetten Unihockey Schaffhausen' message. The right sidebar contains a 'Wer gewinnt die Champions League dieses Jahr?' section with a poll for 'FC Barcelona' and 'Manchester United'. The footer includes a 'KONTAKT' section with contact information for the equipment department.

Unihockey

[www.equipeunihockey.ch](http://www.equipeunihockey.ch)

Aufwärmen grüssten sie uns mit einem netten Handschlag. Das Spiel ging leider knapp mit zwei Toren verloren. Während des ganzen Spiels ging es rauf und runter. Teils hervorragend herausgespielte Tore und teils dumme Ballverluste. Wir merkten, dass die ersten harten Trainings nicht spurlos an uns vorbei gegangen sind.

### Tag 5

Am fünften Tag hiess es Training am Morgen in einer neuen Halle (Clasp), Spiel gegen Veszprém am Nachmittag im Balaton und Hotelwechsel. Natürlich war es ein Schritt zurück von der Arena in die Clasp mit dem Parkettboden. Auch hier waren die Garderoben wiederum mit nur drei Duschen bestückt. Warum es in ungarischen Handballhallen immer nur so wenige Duschen hat, haben wir nicht herausgefunden. Die körperliche Verfassung von allen Spielern wurde von Tag zu Tag schlechter. An diesem Morgen war es das erste Mal erkennbar. Das Spiel vom Nachmittag gegen den Jahrgang 94, 95(!) gewannen wir dann mit sieben Toren, trotz körperlich schlechter Verfassung. Der Hotelwechsel bewirkte, dass die körperliche Erschöpfung wieder vergessen wurde. Im Vergleich zum Hotel im Stadtkern war dieses purer Luxus. Parkettboden, weiche Betten, schönes Bad usw. Alle waren wieder glücklich und erleichtert, endlich mal wieder in einem schönen weichen Bett zu schlafen.

### Tag 6

Dieser Tag begann schon vorzüglich. In der Clasp turnt auch die Schule und gerade heute waren die Köchinnen dran! Was für ein Glück! Die Zu-

schauerrinnen bewirkten, dass die Konzentration über das Training hinweg nicht auf 100% war, denn man musste schon immer mal wieder einen Blick auf die Tribüne werfen und die Lage abchecken, wie wir es so schön sagten. Am Nachmittag war nochmal ein Trainingsspiel angesagt, hingegen ohne Schiedsrichter. Man spielte 15 Minuten Abwehr dann wieder 15 Minuten Angriff. Ein richtiges Trainingsspiel also. Die Trainer gaben immer wieder Kommentare während den Spielzügen und unterbrachen wenn ihnen etwas nicht passte. Gezählt wurde auch nicht wirklich also weiss ich auch nicht, wer dieses „Spiel“ für sich entschieden hat. Und somit war auch das letzte Spiel gegen ungarische Handballer zu Ende. Eine wertvolle Erfahrung für alle von uns. Das letzte Abendmahl wurde beherrscht von Versuchen, dem Tischnachbarn eine Chilischote unterzujubeln (Pal meinte, wir müssten richtige ungarische Chilischote mit nach Hause bringen). Simon Meier gelang dann dies schliesslich auch. Wem auch sonst? Also immer noch eine sehr gute Stimmung! Dann hatten wir noch vor, zum Abschluss in einer Bar etwas zu trinken, doch wie schon die ganze Woche waren wieder alle hundemüde und hatten letztlich keine Lust mehr.

### Tag 7

Der Tag der Rückreise begann schon mal nicht so gut, da wir schon um 5:00 aufstehen mussten

# Restaurant Linde Buchthalen



Lindenplatz 14  
8203 Buchthalen  
Tel. 052 625 45 23

**Gutbürgerliche Küche**

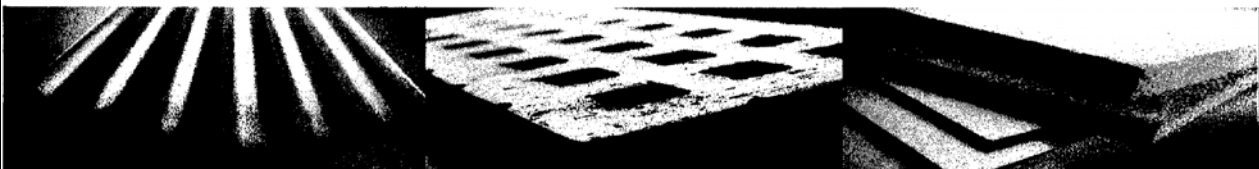
**Samstag und Sonntag Ruhetag**

# Huber Bühler ag

**Heizung, Sanitär**  
Mühlentalstrasse 12  
Telefon 052 625 42 71  
8200 Schatthausen

**Dach  
Wand  
Dämmung**

**ZZwancor**



ZZ Wancor  
Althardstrasse 5  
CH-8105 Regensdorf

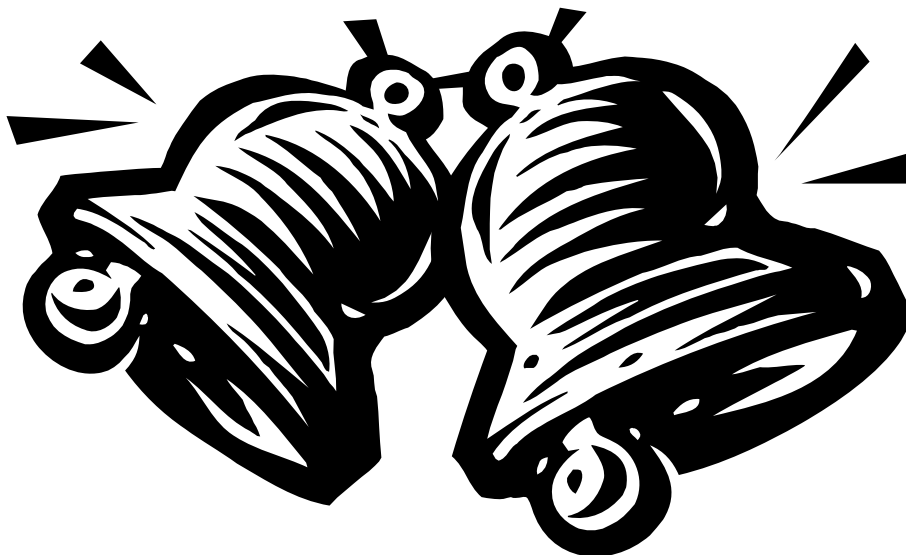
**Beratung:**  
Tel 0848 840 020  
info@zzwancor.ch  
www.zzwancor.ch

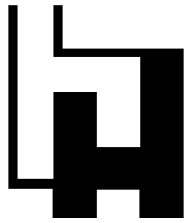
und um 5:45 fuhr schon unser Bus nach Győr, wo wir den Zug Richtung Wien hatten. Den Zug erwischten wir ganz knapp. Natürlich war nicht klar, auf welchem Gleis unser Zug fährt und wir standen genau auf dem Falschen. Wie sollte es auch anders sein. Als wir dann im Zug waren und uns schon auf unsere reservierten Plätze freuten, hiess es, nichts sei reserviert. War irgendwie auch klar, dass das mit der Reservierung nicht klappen konnte. Aber wir fanden dann glücklicherweise doch noch Plätze. Im Zug von Wien nach Zürich sah dann die ganze Sache schon viel besser aus und wir hatten tatsächlich reservierte Plätze. Um 17:45 kamen wir dann endlich in Zürich am HB an und nahmen den nächsten Zug in Richtung Schaffhausen.

Das Trainingslager war ein voller Erfolg! Die ganze Mannschaft wurde noch stärker zusammengescheisst und ist nun für den weiteren Verlauf der Meisterschaft topmotiviert. Jeder hat während der Woche individuelle Fortschritte gemacht, vor allem im Bereich der Technik. Ganz herzlichen Dank an Pal, der alles perfekt organisiert hat!

Oliver Steinemann

**Das Info-Redaktionsteam wünscht  
Ihnen frohe Weihnachten und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr**





# h. haag malergeschäft

quellenstr. 22

8200 Schaffhausen

tel. 052-624 25 44

natel 079-671 51 46

e-mail [hans\\_haag@freesurf.ch](mailto:hans_haag@freesurf.ch)

## Die klare Linie aus einer Hand!



**Erb Schreinerei GmbH**

Neustrasse 16, 8247 Flurlingen, Telefon 052 659 39 28, Fax 052 659 39 58



**Der Ort um  
Freunde zu treffen**

**Gemütliche Gaststube  
Rauchfreies Säali (bis 25 Plätze)  
Sitzungszimmer (bis 20 Plätze)  
Cordon-Bleus selbst zusammenstellen  
7 Tage die Woche geöffnet**

Hauptstrasse 78  
8232 Merishausen  
Tel. 052 653 11 31  
[restaurant@gmeindhuus.ch](mailto:restaurant@gmeindhuus.ch)  
[www.gmeindhuus.ch](http://www.gmeindhuus.ch)



## Damen 2. Liga (GF)



Drei von nur sieben Turniertagen bei den Damen sind bereits absolviert und das Zwischenfazit fällt durchgezogen aus. Nach sechs Spielen und vier Punkten liegen sie auf dem sechsten Zwischenrang.

Der Auftakt in die neue Saison glückte mit zwei klaren Siegen und Platz 1 optimal. Bei den nachfolgenden Turniertagen hatten die Kadettinnen weniger Glück und verloren die Spiele zum Teil deutlich. Weshalb dieser „Leistungsabfall“? Die Antwort darauf ist schnell gefunden. Einerseits folgten vor allem am zweiten Spieltag deutlich stärkere Gegner als zum Saisonauftakt. Andererseits, und dies ist sicherlich der Hauptgrund, hatte das Team viele Absenzen zu verkraften, was zu einigen Positionsrochaden und Personalnot führte. Der Tiefpunkt war dann die Meisterschaftsrunde in Disentis, wo das Rumpfteam der Kadettinnen lediglich 7 Feldspielerinnen und eine Torhüterin umfasste. Sie kämpften vorbildlich und spielten teils sehr gutes Unihockey, wurden aber am Ende nicht mit Punkten belohnt.

Die Anzahl der zur Verfügung

stehenden Spielerinnen sieht leider auch weiterhin eher bescheiden aus. Jedoch haben sie bereits bewiesen, dass sie dennoch fähig sind mit Einsatz, Geschlossenheit und Freude gutes Unihockey zu zeigen. Ich freue mich darauf, dies begleiten zu dürfen.

Bericht: Michael Schuster

---

## Junioren U21C (GF)



Die hohen Erwartungen an die U21 konnten zu Saisonbeginn noch nicht bestätigt werden. Zwar gelang im ersten Auswärtsspiel ein achtenswerter 6:1-Erfolg gegen Angstgegner Herisau, doch in den Spielen zwei bis fünf mussten die Kadetten teils klare, teils unglückliche Niederlagen einstecken. Auf die Heimschlappe gegen den Aufsteiger aus Toggenburg (5:8) folgte in Widnau eine bittere Niederlage in den letzten Sekunden der Verlängerung (6:7 n.V.), und den Tiefpunkt markierte die Auswärtsniederlage gegen das bis dato punktlose Trimmis (4:7). Im zweiten Heimspiel gegen den verlustpunktlosen Leader Pfannenstiel Egg konnten die jungen Kadetten

# Frequenz- steigerung.



Wer seine Ladenfront erneuert,  
fördert mit mehr Raum und Transparenz die Kundenfrequenz.  
Wer sein neues Schaufenster mit uns plant und realisiert,  
setzt auf innovative Technik und konstruktive Kompetenz.  
Mehr dazu unter [www.bruetsch.ch](http://www.bruetsch.ch) oder Telefon 052 643 58 62.

**Brütsch,**  
wir bauen mit Metall.

**Brütsch Metallbau AG** Schaffhausen  
Schweizersbildstrasse 43 8207 Schaffhausen  
Telefon 052 643 58 62 [www.bruetsch.ch](http://www.bruetsch.ch)

## Unihockey

erstmal an die Leistungen der vergangenen Saison anknüpfen. Die Aufholjagd vom 3:6 zum 5:6 im letzten Drittel zeigte, dass die Moral der Mannschaft noch intakt ist. Die letztlich unglückliche (und nicht nur selbst verschuldete) Niederlage gegen eine spielstarke Mannschaft zeigte, dass man die angeschlagene U21 noch nicht abschreiben sollte. Wie sagt man so schön: Der verwundete Stier ist am gefährlichsten. Hinzu kommt die Tatsache, dass in der sehr ausgeglichenen Gruppe jeder jeden schlagen kann und somit jedes Heimspiel zum heissen Fight wird. Und: Der Druck ist weg und die Kadetten greifen nun vom Tabellenkeller aus als Aussenseiter an, eine Position, die ihnen liegt.

Vor Weihnachten kann man am 5. und 19. Dezember den Kadetten die Daumen drücken – Spannung ist garantiert. Zuerst steht aber das Derby in Winterthur auf dem Programm.

Bericht: Lukas Studer

---

### Junioren A regional (KF)



Nach einem Drittel der Meisterschaft haben sich die Kadetten Jun A unter der Leitung von Trainer Christoph Storrer in der Rangliste auf Platz 4 etabliert, mit dem klaren Ziel, im weiteren Verlauf der Saison den Sprung in die Spitzengruppe zu schaffen.

Mit Rafzerfeld, CEVI Gossau und Wehntal Regensdorf sind überraschend starke Gegner in der neuen Saison aufgetaucht. Mit etwas mehr Direktspiel liegt für die Kadetten KF A Junioren durchaus eine Rangverbesserung noch vor Weihnachten drin. Das Kader ist so gross wie nie zuvor. Mehrere Spieler haben dadurch schon 3. Liga GF oder U21 GF spielen dürfen. Die Auswirkungen davon werden mit der Zeit sicher für spielerische Höhepunkte in den nächsten Partien sorgen.

Das vierte von neun Turnieren findet am Sonntag, 28. November 2010 in der Sporthalle Unterstammheim auf Parkettboden statt. Zuschauer sind immer herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. Es hat eine Festwirtschaft. Das Derby der Tabellenachbarn Kadetten UH (4.) gegen Uhwieser Rotäugli (5.) wird mit Spannung erwartet und üblicherweise von den Uhwieser Kuhglockenklängen stimmungsvoll untermalt. Vielleicht jodeln noch ein paar Kadetten Damen, Herren oder U21 Junioren dazu?

Trainer: Christoph Storrer  
Assistenten: Ramon Meier, Kevin Grob

# **Schnelli.**

DER BAUMEISTER

- **Baumeisterarbeiten**
- **Betonsanierung**
- **Bautenschutz**
- **Kunstharzbeschichtung**
- **Injektionen**
- **Betontrennung**



**Neutalstrasse 68  
8207 Schaffhausen**

**Telefon 052 644 03 03**

**Telefax 052 644 03 04**

**Internet [www.schnelli.ch](http://www.schnelli.ch)**

## Ein durchschnittliches Jahr!?

### Ein kleiner Jahresbericht der Verkehrskadetten Abteilung Schaffhausen



Das Jahr 2010 wird bei den Verkehrskadetten Abteilung Schaffhausen wohl keine grossen Spuren hinterlassen. Ruhig, unauffällig, angenehm, sehr positiv, kommt einer möglichen Beschreibung wohl am nächsten.

Der Bestand beträgt im Moment 21 Uniformierte, davon 10 Mädchen. Dazu kommen 4 Mitglieder des Vorstandes und zwei Mitglieder der Abteilungsleitung.

In Über 150 Stunden bildeten wir in zwei Ausbildungen 12 Verkehrskadetten neu aus, über 100 Einsätze wurden geleistet, 6 Wiederholungskurse durchgeführt, 11 Monatsrapporte (mit dem Erscheinen dieser Info-Ausgabe) abgehalten, ein 4-tägiges Ausbil-

## Verkehrskadetten

ungslager und ein Plauschlager organisiert. Dazu kommen die im März abgehaltene Generalversammlung, ein Elternabend im September und zwei Gruppenführerkurse im April und Juni.



Für das Jahr 2010 haben wir das erste Mal einen Jahresplan mit allen Aktivitäten erstellt, welcher zu 99 % umgesetzt wurde.

Die Verbesserung der Einsatzqualität war ein Schwerpunkt dieses Jahres. Die wichtigsten Massnahmen konnten erfolgreich umgesetzt werden und erste positive Resultate zeigen die Feedbacks von Veranstaltern und Besuchern.



Ein Höhepunkt der Einsätze war die Teilnahme am Weinfest in Neuenburg, wo unsere VK's einen wertvollen Einsatz leisteten. In der welschen

# Verpackung schützt!



Weltweit verderben bis zu 50 Prozent aller Lebensmittel. Sichere Verpackungen schützen vor Licht, Mikroben und Feuchtigkeit.

SIG bietet als weltweit tätiger Verpackungskonzern eine Vielzahl von sicheren Lösungen für Getränke und flüssige Lebensmittel. Für fast alle Produkte, in verschiedenen Materialien.



SIG Combibloc Group AG  
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall  
Telefon +41 52 674 61 11  
Telefax +41 52 674 65 56  
[www.sig.biz](http://www.sig.biz)

**Fill the Difference**

# Verkehrskadetten

Schweiz gibt es keine Verkehrskadetten Abteilungen! Der erhaltene Dankesbrief der Stadtpolizei Neuenburg hat uns sehr gefreut und uns bestätigt.

Im Januar haben wir mit der weiteren Umsetzung unseres neuen Jugendförderungskonzepts mit den drei Pfeilern Leistungsorientierung, Fachkompetenz und Sozialkompetenz begonnen. Dazu gehört die Einführung eines Beurteilungsgesprächs mit Selbst- und Fremdbeurteilung. Die ersten Resultate ermutigen uns, diesen Weg konsequent weiterzugehen. Fördern und Fordern gehören für uns in der Jugendförderung zur Grundhaltung. Bisher wurden ca. 30 Gespräche mit Verkehrskadetten und Verkehrskadettinnen geführt und die praktische Umsetzung so weitergetrieben.

Fahrzeuges und Uniformen vornehmen zu können.

Leider wird uns unser Leiter Ausbildung Fehim Arslani aus beruflichen Gründen per Ende 2010 verlassen. Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Werdegang alles Gute! Ich danke allen Verkehrskadetten, dem Kader, dem Abteilungsleiter Roger Schlatter und dem Vorstand für den geschätzten Einsatz und wünsche allen schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Der Präsident  
Marcel Müller



Finanziell ist 2010 ein Jahr der Konsolidierung. Nach der schwierigen finanziellen Situation in den vorgehenden Jahren sind wir froh, uns langsam zu stabilisieren und sehen Licht am Ende des Tunnels. Dennoch wird es notwendig sein, wiederum Anfangs 2011 einen Sponsoring-Aufruf zu starten, um die anstehende Beschaffung eines neuen

## HAGEN – LUNCH 2010

In den Monaten April, Mai, Juni und September, Oktober, November führen wir wiederum am letzten Mittwoch im Monat die beliebten Hagen – Lunche durch.

Folgende Menüs werden von unseren Profiköchen zubereitet:

| Datum     | Menü      | Koch          |
|-----------|-----------|---------------|
| 27. April | ?         | Dieter Amsler |
| 25. Mai   | Kalbskopf | Schmiss       |
| 29. Juni  | ?         | Strick        |



|               |                     |             |
|---------------|---------------------|-------------|
| 28. September | Kalbsbrustschnitten | Kurt Schüle |
| 28. Oktober   | ?                   | ?           |
| 25. November  | Raclette            | Vreni Stamm |

Alle Menüs kosten Fr. 25.- (inkl. Apéro, Kaffee mit Schnaps)

Alle Kadetten und Freunde sind herzlich eingeladen

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.



## Hütten – Fassade streichen

So ca. alle 5 Jahre muss die Aussenfassade unserer Hagenhütte neu gestrichen werden. Durch die Witterung und die Sonneneinstrahlung wird das Holz ausgelaugt und muss wieder genährt werden.

Unsere ausgewiesenen Profimaler sind zum Teil ins Alter gekommen und wollten nicht mehr mit der Leiter die Fassade streichen. Es musste ein Gerüst her. So ein Gerüst kostet aber ca. Fr. 2 - 3'500.- . nach etlichen Telefonaten konnten wir vom Kadettenfreund Andreas Rutishauser, Malermeister aus Gossau und Verwandter von Hopfe kostenlos ein Rollgerüst ausleihen. Herzlichen Dank nach Gossau.

Nun konnte es losgehen. Am 2. September trafen sich die Profimaler Spatz, Top, Sperber und Hopfe auf dem Hagen. Spatz und Top übernahmen die Frontfassade.



## KOS/Altkadetten

Sperber die Sitzplatzfassade



und Hopfe die Küchenfassade. Die hintere Fassade ist noch in einwandfreiem Zustand.

Zuerst mussten die ganzen Fassaden abgebürstet werden. Das beanspruchte uns den ganzen Tag. Unterbrochen beim Bürsten wurden wir durch Strick, der unser Verpflegungsfachmann war mit einem leckeren Curry-Geschnetzeltem und Reis mit gemischtem Salat zum Mittagessen, der Wein wurde uns von Hans Haag, Malermeister aus Schaffhausen gesponsert. Herzlichen Dank für den edlen Tropfen.





## Professionalität, Dynamik & Teamgeist

Ein kundenorientiertes Serviceverständnis und kompromisslose Qualitäts-Standards haben ISS zum Markenzeichen für umfassende Facility Services gemacht. ISS deckt sämtliche Bedürfnisse eines Kunden mit einem massgeschneiderten Servicepaket ab: von A wie Aktenentsorgung bis Z wie Zutrittskontrolle sorgen qualifizierte Fachkräfte für optimalen Unterhalt und Betrieb Ihrer Liegenschaften und Infrastruktur. Professionell, effizient und wirtschaftlich. Damit Sie den Kopf für anderes frei haben.



ISS Schweiz AG . Buckhauserstrasse 22 . CH-8010 Zürich . Tel. 058 787 80 00 . Fax 058 787 80 11 . [www.iss.ch](http://www.iss.ch)

## Kommission

Am 3. September konnte Spatz leider nicht mehr mithelfen, dafür sprang Föhreli ein. Nun galt es die ganzen Fassaden zu streichen.

Zum Mittagessen servierte uns Strick einen heissen Fleischkäse mit gemischtem Salat. Am Abend stand unsere Hütte wieder im vollem Glanze da. Herzlichen Dank liebe Profimaler.

Fritz Müller v/o Hopfe



## Holzerlager

Um 08.00 Uhr klingelte das Natel. Hopfe, Föhreli heute ist Holzerlager, ah ganz vergessen, komme sofort. Auf dem Hagen angekommen, standen Spatz, Chelle, Specky, Sperber und Hopfe bei der Fräs – Spaltmaschine, die einfach nicht anspringen wollte. Unser Experte Strick fehlte leider Krankheitshalber. Nach diversen versuchen, die auch nichts fruchteten, wurde kurzerhand die Motorsäge eingesetzt. Es sollte nicht sein, doch nach einer Viertelstunde hatten wir kein Benzin mehr, also griff Hopfe zum Natel und rief Otto Weder an, der Besitzer der Spaltmaschine. Nach wenigen Minuten stand Otto auf der

Matte, ging zielgerichtet auf sein Lieblingswerkzeug zu, ein griff und die Fräs – Spaltmaschine lief.  
( Aha so geht das )

Nun konnten wir mit der Arbeit beginnen. Um 10.00 Uhr war dann endlich unsere wohlverdiente Kaffeepause. Danach legten wir aber so richtig los, bis 12.30 Uhr Frästen und Spalteten wir ca. 3 – 4 Ster. Um 12.45 Uhr kam das Zeichen von Bio, dass Mittagessen ist bereit. Es war wie immer ein Gaumenschmaus .

( Hiermit einen speziellen Dank an Bio )

Rundum genährt und gut gelaunt packten wir noch die restlichen Aufgaben an.

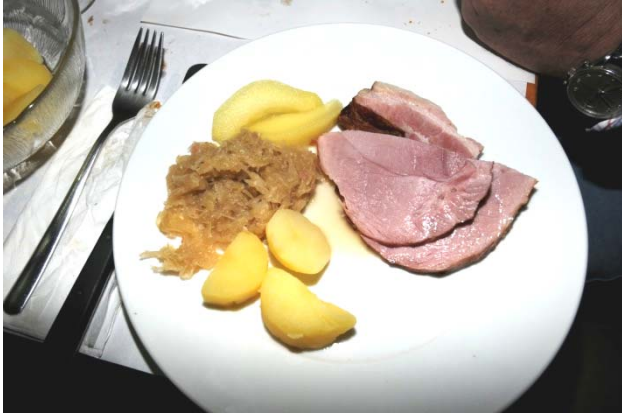
Es wäre toll wenn beim nächsten Holzerlager ein paar Hände mehr dabei wären.



Andreas Heller v/o Föhreli

# KOS/Altkadetten

## Herzhafte Schweinerei auf dem Hagen Samstag, 6. November 2010



Die alljährlich stattfindende Metzgete gehört zu den freudigsten Erntedank - Traditionen überhaupt. Sie schmeckt nicht nur unwiderstehlich, sondern verbindet Jahr für Jahr unsere KOS-Mitglieder mit ihren Freunden und Bekannten an der geselligen Tafel.

Unter Freunden ist nur das Beste gut genug. Blut- & Leberwürste, ausgewogen gewürzt und bis zur Vollkommenheit unzählig mal blind degustiert. Bratwürste geschmackvoll ausbalanciert und mit Bio's legendärer Zwiebelsauce gereicht, beides von einer Güte, die auch Anspruchsvollste überzeugt. Schinkli, mild gesalzen und sorgfältig geräucherter Speck, dazu Winzerwurst mit Schaffhauser Marc verfeinert, ein harmonisches Gedicht für die Sinne. Das Sauerkraut und die Salzkartoffeln sind als Beilage ein MUSS und das Tüpfelchen aufs „i“.

Die abgelegene, ehrwürdige Hagenhütte ist wie geschaffen für diesen bewährten Anlass. Von Peter Schudel (Solo) vorbildlich organisiert, war die Hütte bis auf den letzten Platz ausgebucht. Feinschmecker wissen halt,

dass sie sich schnell anmelden müssen. Nur so konnte man sich einen dieser begehrten Plätze ergattern.



Gleich nach dem Eintreten in die Hütte mussten die warmen Kleider an der Garderobe deponiert werden, denn es herrschten Temperaturen wie in einer Blocksauna. Dies sorgte auch gleich für eine aufgeheizte Stimmung. Es wurden freudig Ankommende begrüßt und der „Brigade de Cuisine“ Nicole und Robert Herren (\_\_\_\_) neugierig über die Schultern; bzw. in die Pfannen geschaut.

Die Eintreffenden konnten wie es ihnen lieb war an den verschiedenen Tischen in der Stube Platz nehmen. Bald darauf wurde aus dem tiefen Keller naturgekühlter Weisswein in die Gläser gefüllt. Die Genussfreuden konnten beginnen.



## KOS/Altkadetten

Um 19:15 Uhr traf noch das Schlussresultat von unserem Eins ein. Es war ein wahres Klingeltonkonzert auf mindestens 15 Handys und jeder griff sich automatisch in die Taschen. Der aktuell zweitplatzierte HC Kriens-Luzern wurde in der Schweizersbildhalle mit 30:27 bezwungen. Dies führte automatisch zu einem höheren Lärmpegel und zu angeregten Diskussionen und war so quasi das Startsignal für die Küchenmannschaft. Folgende Sinneslüste kamen fortan in strenger Reihenfolge aus der Küche auf die Teller:

1. Blut- und Leberwürste, Kartoffeln, Sauerkraut und gekochte Birnenschnitze.
2. Bratwurst an einer Bioschen Zwiebelsauce, Brot
3. Gekochter Speck, Schinkli, Winzerwurst, Kartoffeln, Sauerkraut, gekochte Apfelschnitze.
4. Bienenstich vom Räber, Kaffee und Wasser (zur Erklärung: was nützen uns die Wasser wenn sie nicht gebrannt sind)



Nach jeder Darreichung wurde es sofort stiller in der Hütte und man hörte

nur noch Besteck, welches gierig nach Bekömmlichem stocherte. Jeder Gang war geschmacklich abgestimmt und verdiente grosses Lob an die Küchenmannschaft. Die Zufriedenheit aller KOS-Mitglieder wurde am Schluss des Abends durch einen langanhaltenden Applaus bestätigt.



Seit die Metzgete auf dem Hagen durchgeführt wird ist es Pflicht, andere sprechen sogar von Ehre, dass abwechselnd jeder Tisch seine Männer zum Abwasch in die Küche abdetachiert.

Was sich jeweils in der Küche abspielt hat oder diskutiert wurde entzieht sich der Kenntnis des Schreibenden und bleibt an dieser Stelle ausdrücklich anonym.

Nach all dem Erlebten und mit unserem hohen Anspruch an Qualität und Geselligkeit wäre es doch naheliegend, wenn wir einen Verein zur Förderung des Ansehens der Blut- und Leberwürste in der KOS, kurz VBLK gründen würden. Mit den bereits erlangten Qualitäten wären wir prädestiniert, dem VBLK erfolgreich Geburtshilfe zu leisten.

## KOS/Altkadetten



Wir würden uns bald nach der Gründung zu anderen Metzgeten treffen und prüfen diese nach unseren eigenen strengen Kriterien. Zu den ordentlichen Mitgliedern und drei von mir vorgeschlagenen Ehrenmitgliedern (Nicole Herren, Robert Herren, Alfred Bachmann) gesellen sich korrespondierende Mitglieder sowie an der Schweizerischen VBLK-Akademie eingeschriebene Studenten. Nach mehreren Semestern Ausbildung würden diese zur Degustationsprüfung zugelassen. Bei Bestehen derselben würde der Kandidat zum dipl. Experten VBLK vereidigt und als Vollmitglied in den Schoss des VBLK aufgenommen werden, wo er die langersehnte Musse beim Verzehr der Metzgete finden würde. Nicht ganz ernst gemeinter Vorschlag:

Zurück auf dem Hagen → Beim diesjährigen Verzehr der Erzeugnisse der Sau konnte man wiederholt eindrücklich spüren, dass die KOS auch mit Altersunterschieden gut umzugehen weiss. Einige Feinschmecker habe ich heute Abend in spannenden Gesprächen näher kennen gelernt.

Um die anderen Mitglieder, bzw. deren Verdienste für die KOS besser kennen lernen zu können, wäre eine kurze Vorstellungsrunde vor jedem Anlass möglicherweise gewinnbringend.

Ich möchte den Organisatoren dieses Anlasses ganz herzlich für Ihren grossen Einsatz danken und freue mich schon jetzt auf eine Metzgete 2011.



Zum Schluss ein altalemannisches Störmetzgerlied:

Im Frühherbst zu Wurste  
wir gehn - fallala  
Zum saumäss'gen Durste  
wir stehn - hopplala !

Dani Sommer

## Weidlingssaison 2010



35 Mal – ein Rekord seit Jahrzehnten - legte der Weidling im Sommer 2010 zu einer Fahrt auf dem Rhein los. Wäre das Wetter im August freundlicher gewesen, wäre die Zahl 40-ig sicher erreicht worden. Diese 35 Ausfahrten genossen 114 Passagiere und ergaben eine Strecke von 252 km. Kombi stachelte mit dem Ziel Diessenhofen am weitesten Rheinaufwärts. Neben 3 Lernfahrten, schienen die restlichen Fahrten eher Genussfahrten geworden zu sein. Aus diesen Fahrten ergaben sich Einnahmen von ca. Fr. 700.--. Ein Stachel hielt den Kräften eines Weidlingführers nicht mehr stand und musste ersetzt werden.

Die Wässerung im Frühjahr wurde von einem Regenschauer gestört. Trotzdem konnte am Ende der Saison festgestellt werden, dass die

Qualität des Anstriches von diesem Regenguss nicht beeinträchtigt wurde.

Der Zustand des Weidlings ist noch, bis auf ein Bodenbrett, gut. Für grösseres Ungemach sorgen Bierflaschen und Scherben die am Lindli in die Weidlinge geworfen werden.

Allen meinen treuen Helfern beim Ein- und Auswässern danke ich für die Unterstützung. Auch danke ich allen Weidlingsführern für die sorgsame Nutzung des Weidlings.

Vielleicht hat jemand Lust das Stacheln zu erlernen. Pass würde sich sicher über einen Kollegen oder eine Kollegin im Weidlingsfahrkurs freuen.

Der Weidlingswart

Roland Brütsch v/o Ferrit



# KOS/Altkadetten

## 77- jähriges Jubiläum – Bericht

Die Vorbereitungen zum Jubiläumsanlass begannen schon gut ein Jahr vor dem effektiven Anlass – bzw. zu jenem Zeitpunkt wurde die Ideenschmiede in Gang gesetzt. Das Organisationskommittee um Frontmann Spitz versammelte sich in regelmäßigen Abständen in verschiedenen Lokalen in Schaffhausen (wobei das spanische Restaurant Galicia insbesondere von Blitz aufgrund des Weines und den legendären Calamares bevorzugt wurde ☺).

Mit einem Brainstorming wurden die ersten Ideen des OK's auf Papier gebracht, hitzige Diskussionen bezüglich Vor- und Nachteilen der verschiedenen Möglichkeiten fanden dabei ebenfalls nicht selten statt. Aber bei einem waren sich alle OK-Mitglieder sicher: Es sollte ein für alle KOS-Mitglieder unvergessliches Jubiläumsfest werden. So war es auch die Zeit und Mühe wert, ein paar Ideen und Gedanken mehr zu mobilisieren. Zum Ende der ersten zwei Treffen sollte eigentlich ein erster Entwurf bezüglich Programm stehen. Wie sich jedoch vermuten lässt, war das KOS-OK Team nicht immer einer Meinung und so richtig überzeugen wussten die beiden Vorschläge, die aus dem ersten Ideensammeln „herausgekoren“ wurden, nicht zu begeistern. Einig waren sich die OK-Mitglieder insbesondere damit, dass ein „Treffen der Generationen“ stattfinden sollte, doch bezüglich konkreter Ausgestaltung gingen die Meinungen auseinander.

Doch wäre da nicht der Einfallsblitz – nein, für einmal nicht von Blitz oder Spitz sondern von Schmiss gewesen – der die hitzigen, aber stets freudigen und freundlichen Gemüter beruhigte. Der Startschuss für DAS JUBILÄUM, bei welchem später über 100 KOS-Mitglieder teilnehmen werden – wurde gelegt. Die Ideen, die bis anhin entstanden sind, wurden einstimmig abgelehnt (aber mit dem Bewusstsein, dass aufgehoben nicht unbedingt aufgeschoben heissen muss) – und die Konzentration ging ab dann in die ‚eine Richtung‘.

Vorteile sah man in der Idee ‚KOS goes to Circus‘ sehr viele: Ein Programm, für alle Generationen gerecht; eine dem 77-jährigen Jubiläum gerechte Atmosphäre und Umgebung; professionelle Darsteller; sowie ein Anlass, welches auch die Organisatoren in voller Länge geniessen können.



Da es sich um ein Treffen der Generationen handeln sollte, wurde schon im Vorfeld der Organisation gewisse Generationenvertreter bestimmt (ein herzliches Dankeschön gilt dabei Gregor Jost v/o Coretto für die „Jungen“; Ronny Bächtold v/o



## KOS/Altkadetten

Hermes für die ‚Mittelalterliche Generation‘ sowie Köbi Pfändler v/o Pass und Kurt Baader v/o Schmiss für die ‚ältere Generation‘) – schliesslich war eines der zentralsten Ziele so viele wie mögliche KOSler an diesem Anlass zusammenzubringen. Es wurden dabei auch keine Mühe und Aufwand gescheut, den etwas säumigeren "Anmeldern" nochmals nachzugehen, und sie von der Jubiläums-idee zu überzeugen. Im Mittelpunkt der letzten Wochen und Monate vor dem 17. August standen dann auch die spezifischen Abklärungen und Verhandlungen mit der Familie Gasser von "Clowns and Calories" – Blitz und Spitz hatten sich dabei tapfer gegen die Familienmonarchie gestellt und die bestmöglichen Konditionen herausgeholt. Mehr und mehr gingen die Detailarbeiten los, und Harley mit seinem künstlerischen Flair erwies sich als optimale Stärke wenn es um den Entwurf der Einladungen und die gesamte Koordination der Versandaktion ging. Für den Anlass eigens entworfene Couverts mit entsprechendem Jubiläums-Logo durften ebenso wenig wie ein von Spitz, Blitz und Hopfe spezifischer Einladungstext fehlen. Nach all den gelungenen Vorbereitungen konnte somit sorgenfrei dem Jubiläumsanlass entgegengesehen werden. Und als der Jubiläums-Tag gekommen war, spielte auch das Wetter vollends mit: Eine für August eher herbstliche Temperatur war bestimmend, somit ideale Konditionen für ein Fest im Zirkuszelt.

Und Petrus liess uns ebenfalls bis zur Verlagerung in das Zirkuszelt nicht im Stich, so konnte ein ausgiebiger Apéro draussen an der frischen Luft stattfinden, wo sich mehr und mehr alle Gäste aller Generationen einfanden.



## KOS/Altkadetten

Man erlebte freudige Wiedersehen, heitere und angeregte Gespräche und die Clows machten sich schon von Beginn weg bemerkbar und erheiterten die Gemüter. Nachdem die Ansprache von Spitz stattgefunden hatte, erfolgte die "Verlagerung" der Gäste ins Zirkuszelt, wo das Spektakel von "Clowns & Calories" ihren Lauf nahm. Kaum eine Sekunde verging, wo die Clows nicht für Unterhaltung sorgten, sei es mit dem kreativen Servieren der Menues, stets begleitet von spezifischen Showeinlagen, oder den eigentlichen Showblöcken.



Spitz konnte mit seiner offiziellen Festansprache und dem kurzen Abriss über 77 Jahre KOS die KOSler noch persönlich abholen und die eine oder andere Erinnerung wurde bei jedem Anwesenden wach. Auch die jüngere Generation konnte so noch einiges über das Entstehen und die Entwicklung der Altkadetten erfahren. Der Abschlussatz der Präsidenten-Ansprache war dann auch sinngemäß für den Anlass: Die während der Aktivzeit entstandenen Freundschaften weiterzupflegen – eine der Hauptziele des Vereins – war auch am Jubiläumsanlass einer der wichtigsten Bestandteile. So genossen die KOSler vom ältesten KOS Veteran bis hin zu den Gardisten und jüngeren Vertretern die Geselligkeit bei einem oder zwei guten Glas Wein. Der Abend mit Show, Unterhaltung und Austausch

von gemeinsamen Erinnerungen verflieg entsprechend wie im Flug, und endete für die einen oder anderen später noch in der Schaffhauser Altstadt bei einem nächtlichen Bier. Speziell danken möchten wir den Sponsoren, die den Jubiläumsanlass mit einem grosszügigen Beitrag unterstützten und natürlich allen Anwesenden, die diese einmalige Atmosphäre möglich gemacht haben.

Das KOS-Jubiläums-OK-Team

Weitere Schnapschüsse:



# Handball

## Stand Bauarbeiten neue Halle

Die Baubewilligung wurde am 25.06.2010 von Stadt und Kanton erteilt und mit den Aushubarbeiten begannen wir Ende Juli und dauerten bis zum Ende September. Anfangs Oktober starteten die Baumeisterarbeiten und konzentrieren sich prioritär auf den Teil Halle.

Zuerst wurde die Baustelle installiert, Elektroleitungen für die Baustelle, die Krane 1 und 2 wurden aufgestellt. Dann wurde die Kanalisation (Grundleitungen unter der Bodenplatte) eingebaut. Es folgte die 30 cm dicke Wärmedämmschicht unter der Bodenplatte. Dank diesen Massnahmen wird die Wärmedämmung verbessert, wir erreichen einen Minergiestandard und haben auch für die Zukunft energetische Zeichen gesetzt.

In drei Etappen folgten Schalung, Armierung und Betonieren der Fundament-Bodenplatte.



Zur Zeit sind folgende Arbeiten im Gange:

- Etappe West: Decke über Untergeschoss geschalt und armiert
- Etappe Mitte: Wände geschalt, armiert und betoniert
- Etappe Ost: Bodenplatte geschalt, armiert und betoniert
- Etappe Nord: Vorbereitungen Bodenplatte

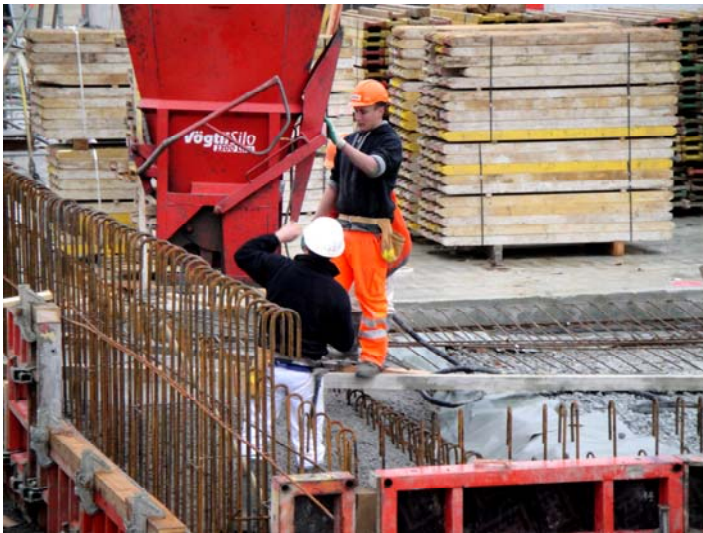
Ziel dieser Bauphase: Bis Weihnachten Decke über UG fertig betoniert.

Nächste Schritte:

Die Rohbauarbeiten Baumeister werden etwa Ende April 2011 abgeschlossen sein.



weitere Baubilder:



# KOS/Altkadetten

## Kadettenhütte auf dem Hagen

Die KOS/Altkadetten besitzen auf dem Hagen oberhalb Merishausen auf ca. 850 m. ü. M. eine gemütliche Vereinshütte.

Diese Hütte ist **jedes Wochenende im Jahr am**

**Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr**  
**und am Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr**

**für alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde der Kadetten Schaffhausen geöffnet.**

Unsere Hütte dient als Begegnungszentrum für alle Kadetten und Kadettenfreunde.

Getränke können beim Hüttenwart gekauft werden. Esswaren müssen selber organisiert werden.



*Tischtennis*



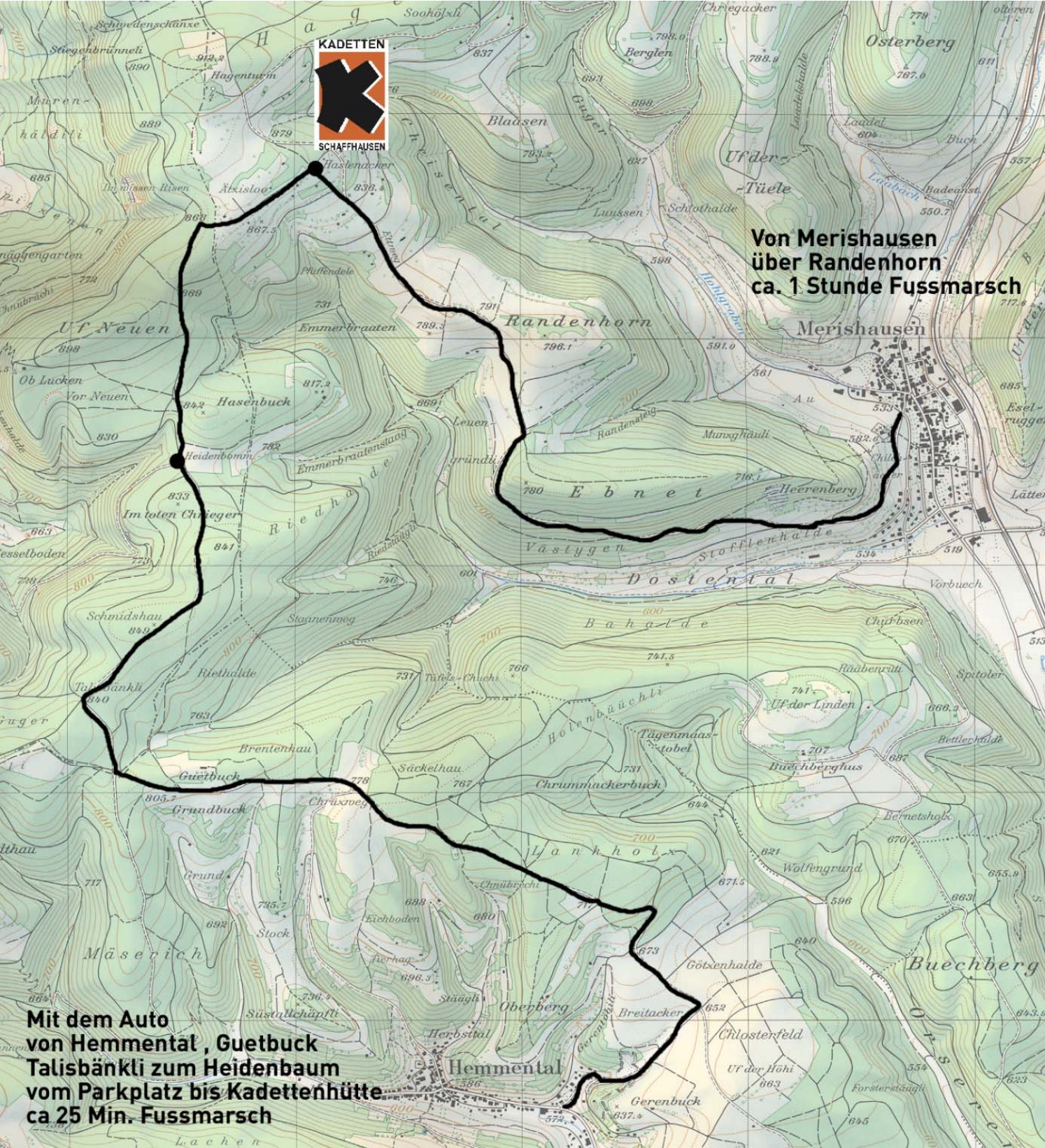
*Pizzaofen*



*Frontansicht*



*Aufenthaltsraum*



**P.P.**  
**8203 Schaffhausen 3**

Adressänderungen an:  
Fritz Müller,  
Hohlenbaumstr. 107  
8200 Schaffhausen



**...und sofort  
ist Farbe im Spiel**

**Druckwerk SH AG**

Schweizersbildstrasse 30 | 8207 Schaffhausen | Telefon 052 644 03 33 | [www.druckwerk-sh.ch](http://www.druckwerk-sh.ch)